



Bewerbung für die Landtagsliste im Wahlkreis Schwaben

Liebe Grüne,

wir wollen die Verantwortung in Bayern übernehmen. Wir wollen mitregieren. Das ist unser Anspruch und unser Ziel für diese Landtagswahl. Ich möchte diese grüne Politik von den Kommunen bis zur Ebene der Bundes- und der europäischen Politik mitgestalten.

Die Umsetzung grüner Regierungsinitiativen scheiterte in den letzten Monaten an der Verweigerungshaltung der bayerischen Landesregierung. Wir wollen unser Ziel in diesem Wahljahr erreichen, die Regierungsbeteiligung in Bayern. Dann können wir die notwendigen Änderungen besser umsetzen.

Ich bin ein Teil der starken grünen Politik in den Kommunen und vertrete diese an vorderster Stelle als Fraktionsvorsitzender im Kreistag und im Marktgemeinderat. Mit der Regierungsbeteiligung in Bayern werden wir die Agrar-, Verkehrs- und Klimawende voranbringen, weil wir dies dann als Landesregierung ermöglichen werden.

Als Vertreter aus den Kommunen will ich diese Grüne Liste in Schwaben an vorderer Stelle unterstützen. Deshalb bewerbe ich mich um den Listenplatz 10 in dieser Liste.

Beruflich wirke ich kräftig am Umbau der Landwirtschaft mit. Unser Ziel, den Ökolandbau auf mind. 30 % Anbaufläche in Bayern zu steigern, haben wir im Allgäu schon sehr weit vorangetrieben. Der Ökolandbau bleibt der Königsweg zwischen einer ressourcenschonenden und biodiversitätserhaltenden Landbewirtschaftung und einer sicheren Versorgung unserer Gesellschaft mit wertvollen Lebensmitteln aus der Region.

Im grünen Kreisverband versuchen wir alles, um den Ausbau der B 12 ab Buchloe Richtung Kempten zur Allgäu-Autobahn zu verhindern. Unsere mit der Zeit regelmäßig stattfindende Fahrraddemo auf der B 12 zeigt klar, dass nicht die gesamte Bevölkerung im Landkreis hinter diesem überdimensionierten Straßenausbau steht. Allein 100 ha werden für die reine geteerte Straßenfläche verbraucht. Auch hier ist ein klares grünes Zusammenwirken über die politischen Ebenen notwendig, um diesen Ausbauplan vom Tisch zu bekommen.

Als Kreisrat bemühe ich mich darum, den Allgäuer Verkehrsverbund zum Leben zu erwecken. Hier muss die vom Bund ausgehende Verkehrswende mit dem Deutschlandticket endlich vor Ort greifbare Ergebnisse zeigen. Sowohl in Richtung der Tarifgestaltung als auch in der verstärkten Einbindung der Bahnhöfe in die Fahrplangestaltung.

Als Marktgemeinderat sind wir derzeit mit Ausbau der Wind- und



Dr. Günter Räder

Verheiratet
drei erwachsene Kinder

Teamleiter der
Erzeugerberater*innen bei
Bioland e.V. im Allgäu

Agraringenieur TUM

Bündnis 90/Die Grünen

Kreissprecher KV Ostallgäu

Fraktionsvorsitzender
Im Kreistag Ostallgäu

Fraktionsvorsitzender
Im Marktgemeinderat
Obergünzburg

Begleitperson einer grünen
stv. Bürgermeisterin

Ehrenamtliches Engagement

Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes der
ev.-luth. Kirchengemeinde
Obergünzburg

Jagdvorsteher der
Jagdgenossenschaft
Ebersbach

Koordinator der
Flüchtlingshelfer in
Obergünzburg

Sonnenenergie vor Ort befasst. Wir werden in den nächsten Wochen Baurecht schaffen. Wir weisen Flächen zur Errichtung von Freiflächenfotovoltaik aus und sorgen dafür, dass sich die Bürger vor Ort beteiligen können und dass die Kommunen in den Betreiberfirmen kontrollierend eingreifen können. Wir müssen ebenfalls sicherstellen, dass für die Kommunen ein entsprechender Anteil an den erzielten Gewinnen bleibt. Beim Repowern unserer Windkraftstandorte sind wir ebenfalls schon weit fortgeschritten.

Alle diese politischen Linien müssen sich in einer starken Landtagsfraktion bündeln.

Daran will ich mitwirken.

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Günter', written in a cursive style.

Günter

Mitgliedschaft Bund
Naturschutz, (ehemaliger
Vorsitzender der Ortsgruppe
Obergünzburg); Koordinator
für die BN- Flächen zur
Förderung nach KULAP und
VNP